

Antrag

öffentlich

Datum	09.02.2022	Nummer	A0024/22
Absender			
Fraktion GRÜNE/future!			
Adressat			
Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott			
Gremium	Sitzungstermin		
Stadtrat	24.02.2022		

Kurztitel

Zahlungsmöglichkeiten in den Bürgerbüros verbessern

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Zahlungsmöglichkeiten in den Bürgerbüros zu verbessern und an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen, um u.a. die Zahlung via Kreditkarte zu ermöglichen.

Der Antrag soll in den Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten überwiesen werden.

Begründung:

Bisher kann man in den Bürgerbüros der Landeshauptstadt Magdeburg lediglich bar oder mit Giro Card bezahlen. Letzteres ist ein Problem für Menschen ohne Giro Card. Es gibt immer mehr Kontomodelle bei denen keine Giro Card verfügbar ist (z.B. N26) oder diese zusätzlichen Gebühren kostet (z.B. DKB, ING). Gerade die großen Direktbanken entöhnen die Kunden immer mehr von der Giro Card und setzen stattdessen auf Debit Master Card und Visa Debit.

Dazu kommt, dass aufgrund der von der EU verbotenen IBAN-Diskriminierung z.B. ausländische Student*innen ihr heimisches Girokonto auch hier weiter nutzen können, da Lastschriften und Überweisungen auch in Verbindung mit Konten anderer europäischer Banken funktionieren und preislich dem inländischen Zahlungsverkehr gleichgestellt sind. Da die Giro Card ein rein deutsches Zahlungsschema ist, haben diese Menschen sowieso bereits eine Master Card oder Visa Card.

Madeleine Linke
Fraktionsvorsitzende
Fraktion GRÜNE/future!

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender
Fraktion GRÜNE/future!